

Rubus acroglotta W. Jansen

Spitzzüngige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: 5-7 mm dick, grünlich, lichtseits rötlich überlaufen, kantig mit flachen bis schwach gefurchten Seiten - Behaarung: pro cm Seite mit etwa 40->100 Einzel- und Büschelhaaren - Stieldrüsen: dicht mit ungleich langen (Drüsen-)Borsten, Sitz- und bis 0,8 mm langen Stieldrüsen besetzt - Stacheln: größere zu 8-16 auf 5 cm, aus bis 3,5 mm breiter Basis schlank, abste- hend bis geneigt, (fast) gerade, ungleich, 3-7 mm lang
Blätter	- Blättchenanzahl: fußförmig 5-zählig - Behaarung: oberseits mit 30-100 Haaren pro cm², unterseits mit hervortretenden Nerven und schwacher, nicht fühlbarer Behaarung - Endblättchen: kurz bis mäßig lang gestielt (25-33%), aus schmal abgerundetem Grund umgekehrt eiförmig, mit abgesetzter, 10-25 mm langer, mitunter sichelför- mig gebogener Spitze - Serratur: grob und periodisch, mit längeren, teilweise leicht auswärts gekrümmten Hauptzähnen, 2-4 mm tief - Seitenblättchen: untere kürzer als der Blattstiel - Blattstiel: dicht behaart und stieldrüsig, mit (13-)20-33 größeren, meist leicht ge- krümmten Stacheln
Blütenstand	- Form: ± pyramidal, stumpf endigend, mit etwas aufgerichteten bis rechtwinklig abgehenden, nicht selten schon am Grunde geteilten Seitenzweigen - Blätter: oben auf 5-18 cm blattlos, im Übrigen mit 1-3-zähligen Blättern - Achse: locker abstehend behaart, mit vielen ungleich langen (bis 0,8 mm) Stiel- drüsen; Stacheln zu 8-13(-19) pro 5 cm, geneigt, gerade oder leicht gekrümmt, 4-6 mm lang, außerdem zahlreiche Drüsenborsten und Stachelchen - Blütenstiele: 8-30 mm lang, dicht angedrückt filzig und wirr büschelhaarig, mit vielen (>100) ungleich langen Stieldrüsen und (4-)6-20 bis 4 mm langen, meist geraden, glänzend gelblichen Stacheln - Kelch: graugrün, stachelig und dicht stieldrüsig, oft etwas verlängert - Kronblätter: weiß, 10-12 mm lang, 5-8 mm breit - Staubblätter: Staubfäden weiß, länger als die grünlichen Griffel, Antheren kahl oder einzelne schwach behaart - Fruchtknoten: kahl, zum Teil mit wenigen längeren Haaren

Kurzcharakteristik: *R. acroglotta* ist gut charakterisiert durch die lange, mitunter sichelförmig ausgezogene Spitze des Endblättchens in Verbindung mit dem dicht behaarten und kurz stieldrüsi-
gen Schössling.

Ähnliche Taxa: *R. apricus* (unterscheidet sich durch eine meist kürzere, breitere Spitze des End-
blättchens in Verbindung mit einer mehr stufigen Serratur mit breiterer Zähnelung und einem für
die Serie *Hystrix* typischen Schössling [Stacheln, Stachelhöcker, Drüsenborsten und Stieldrüsen in
allen Übergängen])

Ökologie und Soziologie: Ausgesprochen nemophil auf mäßig nährstoffreichen, auch kalkhaltigen
Böden der kollinen Stufe zwischen 150-300 m

Verbreitung: Bisher nur aus Hessen bekannt.